

## Kleiner Schwab 2248m Lufthammer 6-

Hochschwabgruppe



1. Seillänge - 7. Seillänge - 8. Seillänge - Obere Dullwitz u. Hochschwab Südwand (v. l.)

### Charakteristik:

Unmittelbar links neben der wohl berühmtesten Tour in der Hochschwab-Südwand, der "[Himmelsleiter](#)" zieht seit dem Jahr 2000 der "Lufthammer" (EB E. Mitsche u. A Jentzsch-Rabl) in wunderbarer Linie auf den Kleinen Schwaben, einem Nebengipfel des Hochschwab. Klettertechnisch ist diese neuere Route anspruchsvoller als die Himmelsleiter aber auch besser (durchgehend mit Bohrhaken, wenn auch nicht in Klettergartenmanier) abgesichert. Einen besonderen Leckerbissen stellen die ersten beiden Längen (kompakte rauhe Platten) sowie die beiden Ausstiegslängen (traumhafte steile Wasserrunse bzw. genußvolle Wasserrillen) dar. Im Mittelteil führt die Route durch stellenweise leicht brüchiges Gelände (aber bereits gut abgeklettert) die trotzdem gut zu klettern sind. Insgesamt steht der "Lufthammer" (modern, gut gesichert u. gesuchte Linie) doch in ziemlichem Gegensatz zur klassischen "Himmelsleiter" (eher logische Linie u. wenige Normalhaken), jede der beiden Routen entspricht dem Geist der jeweiligen Erschließungsepoche. Unser Tipp: beide Routen klettern, vergleichen und genießen.

<p><b>Dauer:</b> Zustieg: 3 Std. Aufstieg: 3-4 Std. Abstieg: 3 Std. Höhendiff.: 1300 Hm</p>	<p><b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 6- (einige Stellen) sonst bis 5/5+ Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), min. 55m Seil, ev. mobile Sicherungsmittel u. zusätzl. Bandschlingen zur Standplatzverbesserung</p> <p><b>Wandausrichtung:</b> süd</p>	
<p><b>Talort:</b> Seewiesen (974m)</p>	<p><b>Stützpunkte:</b> Voitsthaler-Hütte (1654m) Schiestlhaus (2153m), ev. Fleischer-Biwakschachtel (ca. 2150m) für Notfälle</p>	<p><b>Karte:</b> ÖK 102 - Aflenz</p>
<p><b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz in Seewiesen, am Ende der Fahrmöglichkeit, ein kleiner Wegweiser bezeichnet die Abzweigung von der Durchzugsstraße</p>		



## **Tourenverlauf:**

Zustieg: Vom Parkplatz taleinwärts entlang des markierten Wanderweges, anschließend über eine Steilstufe im Wald ansteigend bis zur Florlhütte. Von der Florlhütte weiter aufwärts in den Sattel beim Franzosenkreuz und durchs Voisthalergass´l erst leicht absteigend dann eben und schließlich etwas steiler aufwärts zur Voitsthalerhütte. Von der Hütte durch die Obere Dullwitz bis zu einer Abzweigung mit Wegweiser (links Trawiessattel - rechts Graf-Meran-Steig). Hier links in den Trawiessattel aufsteigen (guter Einblick in die Route), vom Sattel aus steigt man schräg links haltend über ein Geröllsteiglein auf. Der Einstieg befindet sich etwas links der Gipfelfalllinie des Kleinen Schwaben unterhalb von markanten Platten bei einer gefädelten Sanduhr und einem umgeschlagenen Bohrhakengewinde (oberhalb sind die silberfarbenen Bohrhaken gut sichtbar).

Route: siehe Anstiegsskizze

Abstieg: Vom Gipfel des Kleinen Schwaben kurz weglos in Richtung Norden zum markierten Weg Hochschwabgipfel - Schiestlhaus und hinunter zum Schiestlhaus und weiter über den Graf-Meran-Steig zur Voitsthalerhütte und nach Seewiesen.

## **Tipps:**

Manche Standplätze sind nur mit einem Bohrhaken eingerichtet, Standplatzverbesserung mit Keilen oder Schlingen aber möglich

